

Außenwirtschafts- Nachrichten

Sachsen global

*Gaming: Industrie profitiert
vom Einsatz angewandter
interaktiver Technologien*

Seite 3

Im Blickpunkt

**Unternehmen positionieren sich
in Mittel- und Osteuropa neu**

Seite 1

Länder und Märkte

**Die Niederlande – Sachsens top Handels-
partner und Tor zur Welt nach der Wahl**

Seite 5

Sächsische Unternehmer in der Welt

**ABX advanced biochemical
compounds GmbH**

Seite 23

Gaming: Industrie profitiert vom Einsatz angewandter interaktiver Technologien

Schon lange sind Games aus dem reinen Unterhaltungsbereich herausgewachsen: viele Technologien, Plattformen und Anwendungen, die in der Games-Branche entwickelt wurden, haben mittlerweile den Weg in die Industrie gefunden. So etablieren sich bspw. Virtual (VR) und Augmented Reality (AR) zunehmend im Umfeld von Industrie 4.0. Sie ermöglichen es Firmen, virtuelle Prototypen und Produktionsplanungen zu erstellen, die u. a. bei der schnelleren und effizienteren Umsetzung von Maschinenmontagen zum Einsatz kommen und bei Wissensmanagement, Transfer und auch Vertrieb unterstützen. Ein weiterer relevanter Bereich sind Digital Twins. Damit können Unternehmen das entsprechende Objekt in einem digitalen Darstellungsraum abbilden und mit der entsprechenden Sensorik koppeln. Anschließend besteht die Möglichkeit, komplexe Analysen und Simulationen durchzuführen. Auch die Automobilindustrie nutzt längst Ansätze von Game-Engines, die u. a. in Bildschirmen von Autos stecken, die Infotainment liefern, aber auch die Klimaanlage und andere Features steuern.

Die Beispiele zeigen bereits das große Potenzial, das im Einsatz von sog. angewandten interaktiven Technologien (APITs) für die verschiedensten Branchen steckt. Neben der Industrie sind das z. B. Medizin und Gesundheitswesen, Personalmanagement, Tourismus und Großhandel sowie vielfältige Anwendungen im Bildungs- und Schulungsbereich. Mit dem Projekt „Visit Saxony's Textile Hub“ hat die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) bereits selbst mit Partnern ein Best-Practice-Beispiel für den Einsatz von solchen Technologien entwickelt. Im Rahmen einer virtuellen Tour erhält man einen Einblick in verschiedene Unternehmen der sächsischen Textilindustrie und kann sich über die Innovationskraft



Netzwerken bei der Auftaktveranstaltung in Mittweida

der Branche informieren. Die digitale Präsentationsplattform, die verschiedene interaktive Elemente nutzt, dient zudem zur Unterstützung der Internationalisierungsaktivitäten der Unternehmen.

Der aktuelle pwc German Entertainment and Media Outlook 2023 bis 2027 beschreibt das Marktpotenzial des Bereiches AR & VR sowie Games als am stärksten und kontinuierlich wachsend innerhalb des Medienmarktes. Auch in Mitteldeutschland hat sich ein leistungsstarkes VR/Neue Medien-Ökosystem mit Schwerpunkt in Sachsen und dem Großraum Leipzig herausgebildet. Dabei liegt der Fokus der Branche in der Softwareentwicklung, wie eine Studie im Auftrag der WFS zeigt. Mit Universitäten in Zwickau, Mittweida, Chemnitz und Dresden mit diversen Fachrichtungen zum Thema APITs ist dieser Technologiebereich mit unterschiedlichen Wertschöpfungsgebieten in ganz Sachsen vertreten.

Um die Sichtbarkeit der sächsischen Branche in Deutschland und international zu erhöhen sowie die Vernetzung der

Akteure und den Einsatz von APITs in verschiedenen Branchen zu unterstützen, startete die WFS Ende November mit einem Meet&Greet-Event in Mittweida als Auftaktveranstaltung. Bei diesem Event konnten sich verschiedene Akteure unterschiedlicher Bereiche und Institutionen miteinander vernetzen.

Für 2024 plant die WFS gemeinsam mit ihren Partnern weitere verschiedene Maßnahmen und Projekte:

Gemeinschaftspräsentation auf der CES

Anfang Januar dieses Jahres präsentierte sich die Branche mit vier Unternehmen auf der CES – Consumer Electronics Show, einer der weltweit größten Technologiemesen in Las Vegas. Im Fokus standen Zukunftsthemen, wie Künstliche Intelligenz, Automatisiertes Fahren, Mensch-Maschine-Schnittstellen, AR, Robotik und Cybersicherheit sowie Digital Health. Erneut hat sich gezeigt, dass das Event die Plattform für viele Anbieter ist – für etablierte Branchenriesen ebenso wie für Startups.

Foto: © Riki32 – pixabay.com



Gaming-Festival CAGGTUS in Leipzig

Zudem ist die Teilnahme am Leipziger Gaming-Festival CAGGTUS geplant, das vom 5. bis 7. April 2024 zum zweiten Mal stattfindet und von der Leipziger Messe veranstaltet wird. Im letzten Jahr waren knapp 15.000 Besucher in der Entertainment Area mit interaktiven Bereichen, wie Freeplay, Event-Bühne und Expo, auf der LAN-Party sowie in der Stream Area unterwegs. Auf einem Stand in der Indie-Zone besteht die Gelegenheit, sich mit Vertretern der WFS auszutauschen.

Im Anschluss an das Event werden vom 8. bis 10. April 2024 im Rahmen eines „SAXONY!visit“-Projekts internationale Entscheidungsträger verschiedener Anwender-Industrien in Sachsen zu Gast

sein. Geplant sind Unternehmensbesuche und Networking-Veranstaltungen, um die Branche mit ihren vielfältigen Stakeholdern und deren Expertise im Bereich interaktiver Technologien (incl. Gaming und Gamingtechnologien für die Industrie) vorzustellen. Sächsische Akteure, die sich dort präsentieren wollen, können sich ab sofort bei der WFS melden.

Erstmals Messeauftritt auf gamescom und GITEX

Erstmals präsentiert sich Sachsen in diesem Jahr im August auf der gamescom in Köln und im Oktober auf der GITEX in Dubai. Die gamescom ist das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung. Im letzten Jahr hatte die Messe über 300.000 Besucher aus

über 100 Ländern, davon 50 Prozent aus dem Ausland. Die GITEX Global ist eine der wichtigsten Fachmessen in den Arabischen Emiraten auf dem Gebiet der Elektronik. Gezeigt werden dort neueste Entwicklungen, u. a. aus den Bereichen Metaverse, KI, Blockchain, 6G und Cloud Computing.

Einen Überblick zu aktuellen Projekten, Terminen und Ansprechpartnern finden Sie in unserem Veranstaltungskalender:

www.standort-sachsen.de/veranstaltungen

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie den 14-täglichen Newsletter der WFS unter:

www.standort-sachsen.de/newsletter

Sandra Lange